

Hessler

Anleitung für die Stäbe

1908

C. Vorschriften für graphische Arbeiten.

Truppensignaturen.

135

Sämtliche Truppengattungen sind in gleicher Farbe einzuzeichnen, und zwar diejenigen der einen Partei blau (schweizerische), die der andern rot.

Infanterie.

○ { Unteroffiziersposten.
Schildwachen.
Patrouillen.

--- Schützenlinie, Vorpostenlinie.

⊥ Zug.

I/28 □ Kompagnie.

49 □ Bataillon.

23 Regiment: } Entsprechende Zahl von
5 Brigade: } Bat.-Zeichen in sachgemässer
Gruppierung.

Kavallerie.

○ { Unteroffiziersposten.
Patrouillen.

⊥ Zug.

24 □ Schwadron.








3 Regiment: } Entsprechende Zahl von
2 Brigade: } Schwadronszeichen in sach-
gemässer Gruppierung.

2 □ Reitende Mitrailleurkompagnie.



Artillerie.



- ||| Geschütz.
- 18 ||| Batterie.
- G2 ||| Gebirgsbatterie.
- F.-Art.-Abt. I/3 Feldartillerie- } Entsprech. Zahl
II/10 Abteilung } Batteriezeichen in
F.-Art.-R. 1 F.-Art.-Regiment } sachgemäss. Grupp.
- 10 ||| Fussartilleriekompagnie.
- 1 Fussartillerieabteilung:
Entsprechende Zahl Kompagniezeichen.
- 3 + Parkkompagnie.
- K. P. 1 Korpsparkabteilung und Korpspark: Ent-
sprechende Zahl Parkkompagnie-Zeichen
aneinandergereiht.

Genie.

- I/1  Sappeurkompagnie A.
- 5  Geniebataillon.
- I/2  Pontonierkompagnie A.
- 2  Kriegsbrückenabteilung.
- 4  Telegraphenkompagnie.
- II  Eisenbahnpontonierkompagnie A.
-  Ballonkompagnie.

Festungstruppen.



- 1  Kanonierkompagnie.
- 1  Beobachterkompagnie.

- 1  Mitrailleurkompagnie.
- F. 1  Festungs-Sappeurkompagnie.
- 1 Festungsartillerie-Abt.: Entsprechende Zahl
von Kompagnie-Zeichen in sachgemässer
Gruppierung.


Sanitätstruppen.

- 15 ⊕ Ambulance.
- D 5 ⊕ Divisionslazaret.
- K 2 ⊕ Korpslazaret.

Verpflegungstruppen.

- 3  Verpflegungskompagnie.
- 2  Verpflegungs-Abteilung.





Traintruppen.

-  Trainabteilung oder Saumkolonne.

Stäbe.

Mit beige-setzten Buchstaben: J = Infanterie, Füs. = Füsilier, Sch. = Schützen, K = Kavallerie, A = Artillerie, G = Genie.

- Füs. 24 ● Stab des Bataillons, der Feld-, Fuss-
und Festungsartillerie-Abteilung, der
Korpspark- und Saumpark-Abteilung,
des Geniebataillons, der Kriegsbrücken-
abteilung, des Divisions- und Korpslaza-
retes und der Verpflegungsabteilung.

- K 3 ↑ Stab des Regiments und des Korpsarkes.
- J 16  Stab der Brigade.
- 8  Divisionsstab.
- 3  Armeekorpsstab.
-  Armeestab.





Die Truppen der Landwehr werden durch beigeseztes Lw., solche des Landsturmes durch Lst. bezeichnet.

Rayons-Grenzen.



- . — . — Brigaden.
- — — Divisionen.
- — — Armeekorps.



















136

Etappendienst.

-  **E** Oberetappenkommandant.
-  Sammeletappe.
-  Zwischenetappe.
-  Endetappe.



Territorialdienst.






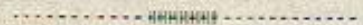
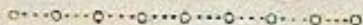


-  Territorialkreiskommandant.
-  Mannschaftsdepot der Infanterie.




-  Mannschaftsdepot der Kavallerie.
-  " > Artillerie.
-  " > Genietruppen.
-  " > Festungstruppen.
-  " > Sanitätstruppen.
-  " > Verpflegungstruppen.
-  Pferddepot.
-  Remontendepot der Kavallerie.
-  Pferdekuranstalt.
-  Armeespital.
-  Armeemagazin.
-  Munitionsfabrik.
-  Munitionsdepot.
-  Kriegspulverfabrik.
-  Pulvermühle.
-  Konstruktionswerkstätte.
-  Zeughaus mit Materialreserve.
-  Sanitätsmaterialdepot.

Signaturen für Croquis und Erkundungsberichte.



137

-  Zweispurige Bahnlinie mit Station.
-  Einspurige Bahnlinie mit Station.




-  Hauptstrasse von 4,5 m und mehr Breite.*
-  Für alle Trains fahrbare Strasse, weniger als 4,5 m breit. (Mit Ausweichstellen).*
-  Für Feldartillerie fahrbarer Weg.*
-  Vorgebrauch für die Feldartillerie zu erkunder oder auszubessern der Weg.
-  Saumweg.
-  Fussweg. (Die Querstriche geben Treppen, Leitern etc. an.)
-  Fussweg für Gebirgstruppen benutzbar.
-  Fussweg für Patrouillen der Gebirgstruppen benutzbar.
-  Unbenütztbar gewordener Fussweg.

-  Günstiger Biwakplatz.
-  Trinkwasser.
-  Kantonnement.

- > Steigung von 8 %.
- >> „ „ 9—12 %.
- >>> „ „ 13—16 %.
- >>>> „ „ 17—20 %.

- Tg. Telegraph.
- Tf. Telephon.
-  Wirtschaft.
-  Beobachtungspunkt.

Signaturen für Feldbefestigung. 138

-  Schützengraben einfachen Profiles von Infanterie besetzt.
-  Verstärkte Schützengraben und Stützpunkte mit Schulterwehren, Verbindungsgräben und Unterständen.
-  Feld- und Fussbatterieeinschnitt, nicht armiert.
-  Armierte Batterieeinschnitte, für Feldgeschütz, 6 cm Kanonen, 12 cm Mörser, 12 cm Kanonen.
-  Verhau. Umgelegter oder durchlichteter Wald.
-  Überschwemmung, Ansumpfung.
-  Drahhindernis.
-  Zur Verteidigung eingerichtete Gebäudegruppe.
-  Zerstörte oder zur Zerstörung vorbereitete Gebäude, Strassenrecken u. s. v.